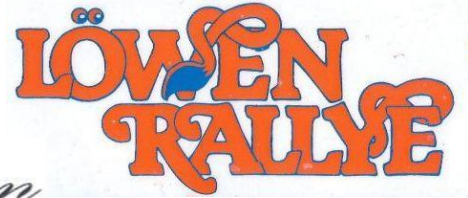




**37. Int. LÖWEN-Rallye  
im Weltkulturerbe-Gebiet Semmering  
vom 20.-22. Juni 2014**



*Wir bewegen Tradition*

Unter diesem unserem Motto fand auch die 37. Int. Löwen-Rallye statt. Unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen, mit dieser, für die ÖGHK traditionellen, touristischen Ausfahrt mit historischen Kraftfahrzeugen, ein Stück Österreich mit seiner wunderschönen Landschaft und seinen Kulturgütern näher zu bringen. Dies ist wohl auch der Grund, daß die Teilnehmer nicht nur aus fast allen Bundesländern Österreichs, sondern auch aus dem Ausland zu uns gekommen sind. Die weiteste Anreise auf eigener Achse Ihres Topolino bewältigte das Ehepaar Ding. Fiechtner aus Innsbruck! Aus Polen kam, als treue Besucher unserer Löwen-Rallye, die Familie Univ.Prof.Dr. Chromik mit ihrem Polski Fiat 125, ebenfalls auf eigener Achse!

Dieses Jahr haben wir für die 3-tägige Ausfahrt den wunderschönen Teil des südlichen Niederösterreichs, das Weltkulturerbegebiet „Semmering“ ausgewählt. Leopold und Maria Jung, Klubmitglieder der ÖGHK und Lokalmatadore, mit Wohnsitz in Gloggnitz, gestalteten diese Ausfahrt unter Bedachtnahme auf die möglichen Fahrleistungen unserer historischen Fahrzeuge. Die Einbindung einiger örtlicher Oldtimer-Klubs und der F.F. Maiersdorf und Hirschwang in die Organisation, waren nicht nur hilfreich, sondern belebten das bunte Bild unserer Veranstaltung. An dieser Stelle, unser herzlicher Dank den F.F. Maiersdorf - Herr Helferstorfer und Hirschwang, Herrn Ruppert Taschner - mit seiner HORCH-Feuerwehr, dem „Classic Motors Club Bad Erlach - Familie Rennhofer, dem Oldtimer und Sportwagenclub Gloggnitz-Semmering - Frau Engelskirchner, sowie der Traktoren-Runde Gloggnitz - Herrn Rumpler.

Auch unser bewährtes Organisationsteam, erkennbar an den gelben Warnwesten mit dem ÖGHK Aufdruck, war stets an jenen Orten zu finden, wo Hilfestellung bei Ordnung und Fahrtsicherheit gefordert war. Vielen Dank für Eure Unterstützung zum Gelingen der 37. Int. Löwen Rallye! Für die technische Sicherheit und Hilfestellung sorgte die Fa. Histo – Tech /Neunkirchen mit dem Abschleppwagen. Keine Ausfahrt mit einem „Rollenden Museum“ kann ohne Unterstützung von Sponsoren stattfinden; wir danken der Fa. Czezelits/Neunkirchen, der Familie Kobald Reichenau - Hirschwang, Herrn Bezirksinspektor Hintringer - Bereichsleiter der Generali Versicherung Gloggnitz, der Sparkasse Neunkirchen/Gloggnitz sowie der Fa. Peugeot-Diener/Payerbach.

Der Start zur Vormittagsetappe des Samstages, vom Parkplatz unseres „Basislagers“, des Hotels Schwartz beim Kreisverkehr in der Neunkirchner Allee, führte in die Region Schneeberg; zwei Sonderprüfungen, sowie die Möglichkeit der Besichtigung des „170er Museums“ und des „Zahnradbahn-Museums“ lockerten die Fahrt auf. Im Forellen-Hof der Fam. Wanzenböck in Losenheim am Schneeberg konnten die Teilnehmer ihren Mittagshunger stillen und die herrliche Umgebung am Fuß des Schneebergs bei einer kurzen Rast genießen.

Die Nachmittagsetappe war der „Umrundung“ der Hohen Wand gewidmet, mit Durchfahrtskontrolle bei der Fa. Zwinz in Miesenbach und der Möglichkeit des Besuchs des Gauermann-Museum in Scheuchenstein. Die letzte Sonderprüfung der Samstag-Etappe gab's in Maiersdorf beim Feuerwehrhaus; die Aufgabe war, einen Ball in einer Dachrinne mit dem Wasserstrahl einer Feuerwehr-Handspritze möglichst hoch hinauf zu befördern – ein riesen Spaß, für Jung und Alt, für das Organisationsteam eine etwas feuchte Angelegenheit!

Die F.F. Maiersdorf und Herr Helferstorfer vom Dorfmuseum Maiersdorf sorgten mit ihrer Veranstaltung „10. Oldtimertag in Maiersdorf an der Hohen Wand“ für gute Stimmung und für das leibliche Wohl unserer Ausfahrt - Teilnehmer. Gegen 21.00 Uhr war dann die Heimkehr in das Hotel Schwartz vorgesehen, da es ja am nächsten Morgen wieder früh aufstehen hieß, um erneut die herrliche Landschaft mit den alten Fahrzeugen, zu erkunden.

Auch am Sonntag meinte es der Wettergott gut mit uns und wir konnten bei Sonnenschein um 09.15 Uhr starten; der Weg zur 1. Sonderprüfung führte zur Therme Bad Erlach. Hier erwartete uns die Familie Rennhofer mit ihren Helfern; eine raffinierte Prüfung, die zur Kontrolle der Kenntnis der Maße des eigenen Fahrzeuges diente, war angesagt. Die perfekte Organisation, die Fröhlichkeit und Hilfsbereitschaft aller Mitglieder des Classic Motors Club/Bad Erlach, ließ so manches schlechte Ergebnis der Prüfung, leichter verkraften.

An dieser Stelle sei erwähnt, daß durch eine unvorhergesehene Veranstaltung in Linsberg, unser, von Vizepräs. Peter Sailer bestens erstelltes Roadbook, außer Tritt kam. Die Freunde des Classic Motors Club/Bad Erlach, sowie die herbeigeeilten Mitarbeiter unseres Organisationsteams, Christian und Martina, waren unsere Rettung; spontan erklärten sie sich bereit, durch persönlichen Einsatz, unsere Teilnehmer umzuleiten und wieder auf den im Roadbook vorgeschriebenen Weg zu führen. Ein großes „Dankeschön“ Euch allen!

Knapp vor Penk gab es eine Durchfahrtskontrolle, die im Grunde nur deshalb von uns angelegt wurde, um die Teilnehmern zu stoppen und ihnen den Blick auf den Schneeberg und die bezaubernde Landschaft, zu gönnen.

Nach einer weiteren Durchfahrtskontrolle in Gloggnitz, durchgeführt vom Oldtimer und Sportwagenclub Gloggnitz-Semmering unter der Führung von Frau Engelskirchner, ging die Fahrt dann ins „Weltkulturerbe-Gebiet Semmering“. Zwei Fahrtstrecken wurden angeboten; eine für schwach motorisierte Fahrzeuge über die B27 nach Payerbach-Reichenau und weiter zum Gasthof Kobald, für die „Mutigen“ ging es über Schottwien, Breitenstein, Kalte Rinne, Orthof und Edlach an der Rax zum Gasthof Kobald in Reichenau – Hirschwang.

Nach einem vorzüglichen Mittags-Buffer fand dann um 14.00 Uhr die Siegerehrung, die von unserem Präsidenten, Mag. Heinz Clostermeyer durchgeführt wurde, statt. Für jeden der drei Erstplatzierten jeder gewerteten Gruppe fand Heinz Clostermeyer launige Worte und verabschiedete sich mit dem Wunsch, alle Teilnehmer bei der 38. LÖWEN-Rallye im Jahr 2015 wieder begrüßen zu können.

Mit der fröhlichen, allgemeinen Verabschiedung und dem gegenseitigen Wunsch einer guten und sicheren Heimfahrt endete dieses schöne und harmonische Treffen.

Text:H+L.M.

Fotos: GeHo21, VOZ +L.M.